Spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung. Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Erichelni, möchenlich is mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabent Nachmittag auf Ausgade. Abonnementspreis pro Monat o.90 kM. frei ins Jaus, einschlichsich der Beilagen "Wein Garten, Hoe Krau und hier Weit, Der helter Allica,", "Araltische Wissen für Alle", "Unterhaltungsbeilage". Durch die Postansischen und Vriefträger bezogen 1.20 kM. Im Kalle höherer Gewalt mit der Gehodenersche gleichte



Telegr. Abr.: Zeiteng.
Angelgen werder die sechgespaltene 3mm Hohe Mettel Zeile oder beren Mann mit 15 cefg. berechnet, auswärts 20 Bfg. Bei Dieberholung entprechender Andart. Aestlamen tossen pro Zeile 40 Bfg. Derbindlichtett,
dar Allohy. Datenvorlchrift und Beleglieferung ausgeschloffen. Mundamegebühr
für Offsten und Auskunft beträgt 13 Bfg. Beitmaßbellagen werden bliggt
berechnet. Zahlungen an Possischenton Frankfurt am Main Nr. 20771

prudund Berlag: Buchdruckerei Sugo Munger .: Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

9dr. 3

Sonntag, ben 7. Januar 1934

Neue Explosionen im Todesschacht

Bergebliche Rettungsversuche — Die Ungliidsgrube mit 132 Toten zugemauert

das deutsche Bollwert Grundfähliche Feststellungen des Stabschefs Röhm

Grundsähliche Tageszeitung "Kefawissinels Köhm
Die bulgarische Tageszeitung "Kefawissimosse" verössensied eine Unterredung, die der Keichsminister und Stabssied eine Unterredung, die der Keichsminister und Stabssied von Zu. Ernst ihn ihn, dem Berliner Bertreter des
des der Bu. Ernst Ihn ihn, dem Berliner Bertreter des
siattes, Dr. Chrisoph, gewährt hat. Der Stabschof sibrte
u. a. aus: "Der Kationalsozialismus ist eine nene Bestu. a. aus: "Der Kationalsozialismus ist eine nene Bestuntch urch Art und Nationaldparakter der verschiedenen Wisden, durch Art und Kationaldparakter der verschiedenen Wisden, durch Art und Kationalsozialische und Kationalsozialische und filmständen tann ein Bolf dieser Turschre ertiegen.

Tanden Ausgewähligt als der Rassingständischen im

In dem Augenblid, als der Nationalfogialismus im Bergen Europas den Gesamtmargismus zertrat, hat der Bolidewismus feine hoffnung auf die Revolutionierung der Welt, von der allein er bisher gelebt hat, endgultig begraben muffen. Durch den Nationalfogialismus ift Deutich land aus dem Brudentopf eines todlichen Ungriffs auf die mell ju einem feften Bollwert gegen den Bolidewismus geworden. Seit der staaslichen und geistigen Neuordnung Deutschlands aus dem Geift des Nationalfogialismus befindet sich auf dem ganzen Erdball der gesamte Marxismus endgüllig in rüdläusiger Bewegung. Solange ein startes nationalfogialiftifches Deutschland im Bergen Europas fteht, hat die Welt die Gefahr einer Bolichemifierung nicht mehr

yn fürchten.

Der jogenannte "Friedens"»Bertrag von Berfailles mit jeinen entwirdigenden und unerfüllbaren Bedingungen war nichs anderes als eine Hortfetzung des Krieges mit anderen Mitteln, als eine Berewigung des Hoffes. In den Kamphleten betreine gemiffens und vaterlandsoler Gesellen tehrt eine Lüge immer wieder: Die politischen Kampforganisationen des nationalsozialistischen Deutschlands trügen militärischen Charafter und könnten dadurch zu einer Bedodung des Friedens der Welt werden. Als verantwortsche Schaffen der Andersche der Gemeine heutsche der Verlächen Schaffen Schaffen der Verlächen bei der Verlächen der Verlächen. Dem sie ist teinem son ihnen. Ullen genannten Heren ihr Verlächen der Verlächen. Denn sie ist keines von ihnen. Ullen genannten Heren ist der Verlächen der Verlächen. Denn sie ist keines von ihnen. Ullen genannten Heren ist der Verlächen der Verlächen. Das gerade aber ist nach dem ausgesprochenen Willen Ablot Hitters die St. nicht!

Die Reichswehr ift ber alleinige Waffentrager des Reides, die Su. ift der Willens- und Ideenfrager der nationalfozialiftifchen deutschen Revolution! Der Su. ift gur Mufgabe geicht, den neuen deutschen Staat geiftig und willensmäßig auf der Grundlage des nationaljogialiftifchen Ideengutes ju formen und den deutschen Menichen gu einem lebendigen Glied diefes nationalfozialistischen Staates zu erziehen.

digen Glied dieses nationalsozialistischen Staates zu erziehen.

Zwischen der Keichswehr und der SU bestehen keinerstell Windungen. So war auch das Reichsheer bei der nationalsozialistischen Revolution gänzlich undeteiligt — ein Borgang, der in der Geschichte der Revolutionen wohl beispielos dossehrt. Die SU, entstand als ein Schuße und Kampimittel gegen den innerpolitischen Gegener, den Kommunismus und Warzismus. Im übrigen habe ich bisher nicht gehört, daß irgend jemand an der Unisormierung der achteichen männslichen und weiblichen Aerbände unierer Nachbarstaaten Unfoß genommen hötte. Dadei ist heute salt ein gesamte Zugend in England. Frankreich, Italien, in den Bereinigten Staaten, in Polen und in Rußland nicht nur mit Unisormen besteidet, die benen der entsprechnen Armen in Schnitt und Farbe ähneln, sondern sie wird logar von aktiven und Referve-Heart Einen Urmen in Schnitt und Farbe ähneln, sondern sie wird logar von aktiven und Referve-Heart mitstärgeographischen Leuischand ist sich der Ungunst seiner mitstärgeographischen Ange bewuhrt und hat deshalb das größte Interesse and er kultechterbaltung eines ehrlichen Kriedens. Die deutschen Angebern Angebern. Den fausenden und aber tausnehn Kriegsflugzeugen der uns umgebenden Staaten hat deutschand nicht ein einziges entgegenzuseßen.

Der nationalsozialissische Staat ist endgülft, unwidernische Artinen und der

Der nationalfogialiftifche Staat ift endgultig, unwidertuflich, damit muffen fich feine Feinde drinnen und drauhen abfinden. Denn der Staat ift das Bolf! Und das Bolf ift der Staat!"

Der Iod im Schacht

132 Opfer der Grubenfatastrophe?

Brüg, 5. Januar. Aus dem Nelsonischaft III, in dem 132 Berg leu te durch die schwere Grubenezplosion eingeschlotzen. Rlopziechen der Eingeschlichene sind nicht mehr zu hören. Die Aussichten auf eine Bergung der Eingeschlossen eine stohe Siege entstaten. Die Aussichten auf eine Bergung der Eingeschlossen sind jeder gering, well die rieiligen Stichsfammen eine große Hise entsalten. Alle Zugänge zum Anglicksschacht sind verschilten. Aus den Schächten stellen glitze Gase auf, von denen einige am Ausgang des Schachtes arbeisende Retungsmannischiften betäubt wurden.

tungsmannschaften betäubt wurden.
Die Rettungsarbeiten mußten wiederholt unterbrochen nerden, do die Bergungsmannschaften nicht nur mit den starten Berwüstungen unter Tage zu kämpsen hatten, sondern immer wieder auch gistigen Rauchschwoden ausgeseht waten. Auf der Grube 7 minze zeitweilig die Bergungsarbeit vollkommen eingestellt werden, da sich aus der Grube ichvorzer Rauch wälzte. Dr. 7. und 9. Schacht brach Jeuer aus, so das die höffnung auf Rettung der Eingeschlossene salt ein den Auspunkt sank. Aus dem Wasserhaltungsichacht sichtlich unter große Flamme empor.

Die Unglücksursachen

Ueber die Urjache der Katastrophe bestehen zur Stunde immer nur noch Vermutungen. Möglicherweise kann es sich um die Explosion des Dunamistagers handeln, das untweit der Sohle des Förderschachts im Schacht unteresendent war. Es kann sich aber auch um eine Explosion brennbarer Gase handeln. Die Fachseuse erstären, daß im Nessonialen fich eit einigen Tagen ein Grubenbrand wüstet, den man irt größter Müsse aber vergeblich einzudämmen versuchte. Diesem Grubenbrand schriebt man die Explosion zu.

71 Deutsche im Ungliicksschacht

Al Arthitist im Entitutur Fiest eisten, wie jest seisten, an dem Unglüdstage in der Nachmittagsichicht 131 Bergleute und 9 Ausseher, insgesamt also 140 Bersonen. Der Nachonalität nach sind es 68 Deutsche, 61 Tschechen und ein Vole. Bon den Ausseher und ein der deutsche Arthitist von der Ausseher und der deutscher Nachonalität. Don den 140 Eingesahrenen haben sich nur vier geretlet. 17 wurden bisher als Leichen geborgen. Es sind demnach noch 119 Bergarbeiter im Schacht eingeschsolien. Die zuleht aus dem Schacht geborgenen Ceichen sind nur noch ein Häussehe urerbrannter Anochen.

Rettungsarbeiten eingestellt

Die eingeschloffenen Bergleute gelten als verloren.

Die eingeschlossen Bergleute gesten als verloren. Brüx, 6. Januar. Die Rettungsarbeiten auf den Netschaften sind gemäß einem Beschuß der amtlichen Untersuchungskommission von der Grubenleitung eingestellt worden. Die noch in der Grube besindlichen eina 120 Bergieute sind als verloren zu betrachten.

Beim Bordringen gegen die Arbeitsstelle im Melsonschacht III sind die Nettungsmannschaften auf zwei Brandscherde stehen Ann versichte vergebsich, das Feuer mit Löschapparaten zu ersticken. Dis en der drennt das ganze Kohlensten, das des Neuer ber zu Schapparaten zu ersticken. Dis en der der einer weiete sich so rich aus, daß die Arbeiten schließlich eingestellt werden nußten. Auch im nordwesstlichen Teil sonnt wegen zu starter Bergalung der Strecke nicht weitergearbeitet werden. Man hat sich daher entschossen, Sperrmauern gegen die übrigen Teile der Grube zu errichten. Es bleibt somit nichts übrig, als die Grube ihrem Schicksal zu überlassen.

3m Offfeil der Grube Relfon III erfolgte eine mit ftarten Erichülferungen verbundene neue Explosion. Aus dem Waferichacht, der bischer als Jugang für die Rettungsmannschaften diente, steigt mit Rauch vermischer Wasserdampf

Starte Erregung der Bevölferung

Die Erregung der Bevölterung über das Bergwertsunglid if außerordentlich gewachsen, vor allem nachdem die Wahrickeinlichteit besteht, daß man nickt ein mal die Leichen der Opfer wird berg. fönnen. Die Bevölterung ist der Anslicht, daß die Katalstophe vor allem auf die Sparmaßnahmen der Bergwertsteitung zurückzusignen ist. die Nach in dur Gendarmerie delegt. Die Albertung maßnahmen auf dem Schacht Relson III sind außerordentlich verschäftigt worden. Die Hoffen der Jehoch in die Liebert geschaft Relson III sind außerordentlich verschäftigt worden. Die Hoffen der gegeben. Es kann Wochen der Wonate dauern, die hinter den errichteten Mauern die Brände erloschen merden.

Beileid ber beutichen Regierung

Der deutsche Gesandte Dr. Roch begab sich in das Außenministerium, um der tichechossowarischen Regierung

anlaglich der Bergwertstataftrophe in Dur das Beileib ber beutichen Reichsregierung auszusprechen.

Der Banonner Bantfrach

Bertvolle beliehene Schmudftude verichwunden.

Derivoue veitegene Samuaftuae verlomunden.
Paris, 6. Januar. Bei der Budprüfung der Städlissen
Aredisanstalt von Bayonne hat sich sperausgestellt, das sieben
oder acht Schmudstäde, deren Wert auf je eine halbe Million
Franken geschäft wird, und die die Reedisanstalt mit groten Summen hellebon hatte imrege nerkönunden sind. Degranten gestignet totte, nur die die Accondination in gestigen Summen beliehen hatte, spursos verschwunden sind. Der verhastete Direktor des Unternehmens, Tissier, erklätte, dat er sie am Boradend seiner Verhastung an Stravisty nach Baris gefchidt habe.

Auseinandersetung mit Frankreich

Die Frage der frangöfischen Kontingente.

Berlin, 6. Januar.

Der deutsche Botichafter in Baris ist angewiesen wot-ben, sich über die Neufestschung der französischen Einfuhr-konfingente zu unterrichten.

Inmigence zu unterrichten.

Anzwischen sind über die Auswirkung der neuen Festelsung der französischen Kontingente statistische Feststellungen getrossen worden. Es ergab sich, daß die Abstriche, die bei dieser Neuregelung von französischer Seite an der deutschen Einfust nach Frankreich gemacht worden sind, ungefähr die doppette Höhe bessen war.

Es werden nämlich nicht einer 200 Mitt.

Es werden nämlich nicht etwa 300 Mill. Franken von der deutschen Ausfuhr nach Frankreich abgestrichen, sondern nach vorläusigen Berechnungen ergäbe sich ein Betrag, der sich auf etwa 600 Mill. Franken belausen

Es ergibt sich nun für uns die Frage, welche Ausgleichsmaßnahmen getroffen werden können, damit die beutsche Wirtschaft nicht zu schwerz geschäbigt wird; denn es ist ganz augenfällig, daß die hohen französischen Abstriche die handelspolitische Lage außerordentlich beeinslußt haben.

Eriter Meichsbauerntag

Das Treffen der Bauernführer in Weimar.

Das Teffen der Banernjührer in Weimar.

Das Programm des 1. Neichsbauerntages, der in den Tagen vom 19. die 21. Januar in Weimar unter Leitung des Neichsbauernführers und Neichsernährungsminister Darré stattfindet und 311 dem Keichsernährungsminister Darré stattfindet und 311 dem Keichsernährungsminister Eisen des Neiches im Nahmen eines machtvollen Aufmariches erscheinen werden, steht nunmehr in großen Jügen seiten der Aufmariches erscheinen werden, steht nunmehr in großen Jügen seiten der Aufmariches erscheinen werden, steht nunmehr in großen Jügen seiten Index erscheinung des Neichsbauernfages erschat am Sonnabendvormittag an der gleichen Stelle durch Staatslefreidr Willitens, den Stellvertreter des Neichsbauernführers. Es werden in dieser Erössungsbildung Neichsstatthalter Saudel für Thüringen und Landesbauernführer Feur Gaudel für Thüringen und Landesbauernführer Feur hier de höhrigische Buernschaft, das Wort nehmen. Ferner werden am Sonnabend der Führer des Keichsbauternführer, d. Reichsbauternführer, d. Reichsbauternährer batten Vorträge Reichstommisch und Keichschaufflagen der Vorträge Reichstommisch Weiger über Grundfragen bäuerlicher Kultur und ländlichen Bildungswesens, Frau von Reden kultur und ländlichen Bildungswesens, Frau von Ranne über die Wilchserin der Reichsbäuerinennenschaft, über die Aufgaben der Verlegen der Unspikter der Unspikten und hier die Verlägenen der Verlägenen der über Angelegen-beiten der Roggens und Beizenmisten und spiktessändigtet der Bauermurtschaft, Reichstommissen über "Die Reubildung deutschen Bauerntunns".

den vor "Die Keubildung deutschen Bauerntung".
Am Sonntag erreicht der Reichsbauerntag mit einer vorausslichtlich über die deutschen Sender weitergeleiteten Rede des Reichsennährungsministers Darre über die Jiele und Aufgaden der nationalspalisitischen Bauernpolitikt seinen Höheppunkt. Außerdem wird Staatsrat Meinberg über die Stellung des Bauern im Dritten Neich sprechen. Für dem Nachmittag ist eine gewaltige Kundgebung der deutschen Bauern in den Sälen der Stadt vorgesehen.

Lage bleibt unverändert

Reine enticheibenben Fortichritte in Rom

In der Bösserbundsresemstrage zeigte Musselini die Kriterien aus, nach denen die Resorm durchgesüsstr werden sollte, um dem Vösserbund ein besseres Arbeiten zu sichern und es ihm zu ermöglichen, seinen Jweden besser zu entsprechen. Simon wird morgen die Rückrelse nach London anteren, wo er seiner Regierung über seine Besprechungen bertichen wird.

Ju der amtlichen Mitteilung wird in politischen Areifen in Rom erffärt: Obwohl oder vielleicht gerade weil die antliche Mitteilung über die römischen Besprechungen es vermeidet. über die allegemeinten, bereits befannten Formusterungen hinauszugehen und irgend etwas Greifbares zu dringen, dauerte es die nach Mitternacht, die man sich iber fie geeinigt datte. Auch dot die Hastung und Ueberschung einiger Ausdrücke geoße Schwierigkeiten.

einiger Ausbrücke große Schwierigleiten.

Auf mancher Seite will man an der Rückeh der gemeinismen Mitfeilung von dem durch Musselini geprägten Ausbruck "Revision der Rüstungen" zur afteren Formel "Berminderung und Beichrähung der Rüstungen" die vichtigste Taligade beier Mitstellung sehen. Were iolde Spiftindigkeiten und Worlspiele haben keinen Sinn jolange man lestlieden mus, dost Eengland anscheinend den Aut zu einer leibfländigen Haltung in der logenannten Abrüstungsbrage noch nicht gefunden hat und nur darauf bedacht ist, der Frankreich nicht anschen und die mit jolder Spannung in Europa und der Welt erwartelen Beiprechungen zu Kom daran nichts Weienstliches ändern können.

tonen.

Bas die Bölferbundsresorm betrifft, so verichanzt sich die Mitteilung hinter der Taflache, dah Simon ern leiner Regierung berichten misse. Die italientischen Bätter, die die Mitteilung erfat in septer Minute vor der Drudsegung erhalten daben, befinden sich einigermaßen in Berlegenbeit, sie mit Betrochtungen zu versehen. Der "Messagero" betont, dah man die Bunkte der Abrüssungsfrage herausluchen mitse, in denen ein Absommen zu erreichen sei, nämlich die Huntte, bei denen sich die allgemeine Justimmung bereits zeige. Und wenn das Einverfündnis eine ganz begrenzte Tragweite habe, so mürde doch immerhin die moralliche Wirtung und die politische Tragweite irgendeines politivan Erregenissies außerordenstisch groß sein. Dies kleinkaute Bemertung ist alles, was das Blatt zur Mitteilung zu sagen hat, leber die Bölferbundsresom glaubt der "Wessager" sagen zu können, daß der Bericht Simons in London auf günstigen Boden sallen werbe, soweit man das aus der öffentstichen Meinung Englands erfennen könne.

Abrüftungseinigung vor Bölferbundsreform

Der englische Außenminister Simon hat Kom bereits verlassen, um nach London zurückzufehen. Bor seiner Abreise empfing Simon die Kreise, um einen Bericht über die Lage zu geben. Daraus geht hervor, daß England die Frage du geben. Daraus geht hervor, daß England die Frage der Bölterbundsresorm als eine Frage zweiter Ordnung betrachte. Das Abrüstungsproblem sei so micht noch durch Hinzugiehung eines anderen Krobsems belasten dürse.

Mur wenn in der Abrüftung ein befriedigendes Ergeb.

Nur wenn in der Abrüftung ein beiriedigendes Ergebnis zustande getommen fei, tönne man an die anderen Fragen der Resorm des Vösserbundes herangehen, die lich dann leichter lösen sießen. Im übrigen gede steil Möglichteiten von Nesormen. Die eine gehe darauf aus, den delichenden Justand zu stärken, die andere, ihn zu ihmäden. Selsstereschadigt omme für Angland nur die erste Urt in Frage. Was Simon nach biesen Ausbrungen weiter über die Abrüssungen weiter über die Abrüssungen der kanglichen Ausgründlichen Ergenführung. Vorsichtige sienen nur dam zwechooll, wenn sie sowiellen Ausschlichen Ausgründlichen Simon erstärte, er dabe den Eindung die der Inaglich wenn fie sowohl dem französsischen als dem deutlichen Einden aus der einer den die verantwortlichen Staatsnanner in Europa sich des Ernstes der Lage bewußt jeien und ehrlich nach einer Belung strebten.

Baris ift gufrieben

Die Pariser Press in dustevell
Die Pariser Press immut sehr aussührlich au den
Besprechungen in Rom Stellung. Die Blätter betonen dabei
mit sich Licher Bescheide gung, daß zwischen Musse lini und Simon weder in der Frage der Reform des Bällerbundes noch in der Frage der Rüstungsrevision eine Einigung erzielt worden sei. Im übrigen wird das Ergebnis
der Besprechungen in einem sür Frankreich möglicht günfligen Sinne darstellt.

Der römische Bertreter der Ageniur Hawas erklärt, daß Mussolini viel weniger Wert auf Einselheiten der Völfter, wirden gesten das als auf die großen Richtlinien, in denen sich die Reform vollziehen jolle. Der Bertreter des französischen Agdrichtenbürss meldet weiter, er yade den Eindruck, das die Wilnige des latilenischen Ministerprässenten im Rahmen der augenblicklichen Bösterbundssahung verwirtlicht werden könnten, da dies Sahung stopn ight Mächte mit allgemeinen Interessen die Sahung stopn ight Mächte mit allgemeinen Interessen werden, die die Viellen und biehe mit beschräuften Interessen der die Vollegen der romifde Berireter ber Agentur Savas erflart,

Munagenaahlen der großen deutschen Zeitungen.

der großen deutschen veröffentlichen die der großen deutschen des lehe veröffentlichen die der großen deutsche veröffentlichen der deutschen Zeitungen nunmehr erstmatig ihre Aussagensate dem Zeitungen nunmehr erstmatig ihre Aussagensate dem Aussagen deutsche deutsche Zeitung der Aussages geht hervor daß die größe deutsche Zeitung einer Aussagesisser von 342 880. An aweiter Steute deiner Aussagesisser von 342 880. An aweiter Steute des dem Aussages est 1954a. Deutsche Leitung des 1954a. Deutsche Leitung des deutsche Aussages est 1954a. Deutsche Leitung des deutsche Aussages est 1954a. Deutsche Weite für Desember ausgabe 1954a. Der Deutsche weite für Desember ausgabe 1954a. Der Deutsche weite für Desember ausgabe 1954a. Der Deutsche weiter des Geschleitung erstellt gestellt werden der der Verstätzung der Verständer des Geschleitung von 304 des Aussages des Verstätzung von 304 deutsche Aussages des Verstätzung des V

geitung" 18 040.

3001 ben führenden Zeitungen im Reiche wird die des Zeitungen im Reiche wird die des Zeitungen im Reiche wird die des Zeitungs zu den Zeitungs allein 81 340.

301 den zum Zeitung zu der Zeitung zu der Zeitung zu der Zeitung zeit zu der Zeitung zeit zu der Zeitung zeit zu der Zeitung zu zu der Zeitung zu zu zu zu zu z

Ourszeitung 18214.
Aus Hamburg werden gemeldet für das "Hamburg Fremdenblatt" wochentags 113 124, Sonnadends 123 dr für den "Hamburger Anzeiger" rund 150 000, "Hamburger Nachrichten" rund 56 000, "Hamburger Tageblati" 46 di und "Hamburgischer Correspondent" 14 500.



Die Grubentafaffroph in Böhmen.

Unfer Bild Unfer Bild zeigt der Bertrümmerten Schach ingang mit dem derturm. Man hat ist Hoffnung aufgegeber aus dem Todesichat Melson 3 in Offegg auf nur noch einen der ein geschlossenen Bergleur derturm. Man hat je

lebend bergen zu

Roman von Wolfgang Marke

Urbeber-Rechtsichun burd Berlag Defar Meiller Merhau I Sa (62. Fortsetzung.)

"Du Glüdspilz, wie ich mich mit dir freuel" Aber ichon beichlagnahmte sie Hollerbek. "Toni," rief er froh, "jest müssen Sie mit mir kommen. Bir haben allerhand miteinander zu besprechen. Ich muß Sie entführen."

Gie begaben fich in feinen Bohnmagen, wo Martolf be-

Sie begaben ind in jeinen Wognwagen, wo Mattell vereits wartete.
"Alijo, Loni, jeht legen Sie sich einmal. Wir wollen erst das Beschäftliche erledigen."
"Das hat doch Zeit, herr Hollerbet!"
"Rein!" siel Martolf ein. "Es muß gleich sein, Tonil"
"Dann in Gottes Namen! Ich halte stüll!"
"Die sinshunderttausend Dollar sind eingetroffen!"

"Dier ist ein Schuldschein über die Summe, und eine Ber-pfändung bes gesamt Jirtus an Sie, so lange die Schuld besteht. Sie wollen boch auch, daß wir unser großes Zelt wieder bauen?"

belteht. Sie wollen doch auch, daß wir unser großes Zelt wieder dwan?"
"Unter allen Umständen!"
"Gut, dann nehme ich den ganzen Betrag von Ihnen an.
Eine Million Marf wird das Zelt etwa tosten, wie das erste.
Ich jade dann noch rund eine halbe Million stüssiges Kapital, die Versicherungssumme nicht eingerechnet. Wir können also der Jukunst mit Nuhe entgegensehen."
"Das wollen wir auch."
"Wir brauchen uns nicht mehr zu sorgen, daß wir die Gelder für die Kücktransporte nicht haben, können uns ein Schiff aussmäßen...
"Neim," lachte Tont. "Das können wir num nicht mehr! Sie sollerbefs waren verblüsst.
"Bein eigt schon mit me in em Schiff fahren."
"Die Hollerbefs waren verblüsst.
"Jawohl, ich habe in Reunort den 18 000-Tonnendampfer "Braf Holm" für eine Million Dollar gefaust!"
"Donnerwetter!" mehr brachte der alte Herr nicht hervor.
"Hossenweiter wehr brachte der alte Herr nicht hervor.

unser Feld. Der Dampfer ist ja so billig und so prachtvollt Ich habe mir eine Kalkulation gemacht und seitgestellt, das wir mit dem Schiff eine Keise sür ein Drittel des sonst bezahlten Pressies nach Europe unternehmen tönnen. Und die Wannschaft arbeitet, wenn wir an Land sind, aleichzeitig am Zirkus mit Das wird sich lohnen. Nach alten Ländern der Welf können wir dampfen. überall anlegen. Es macht nichts mehr aus, wenn wir einmal über den Stillen Dzean acndeln. Wir isnd untere eigenen Herten!

"Alle Hochachung, Toni!" sand der alte Hert wieder das Wort. Auch habe mich schon für großzügig gehalten, aber Sie sind es zehnmal mehr. Sie geben unlerem Unterrehnen ja eine Rielenchance! Was dentif du, Wartolf, wollen wir sie annehmen?"

ja eine Riesens fie annehmen?

Wir mussen wohl, Bapa! Toni regiert iekt!" lachte

"Wir müssen wohl. Bapa! Toni regiert ieckt!" ladte Warfoli
"Nein!" jagte Toni ernst, "ich jag's noch einmat: Ich habe den Jierkus mit allen seinen Menschen und Tieren sieben geiernt, er ist mit zu einer Heinau geworden, die ich mit erhalten will. Ich will mithessen au weben, die die nie erhalten will. Ich will mithessen des überlasse ich Ich von den Feeten des Kaufpreises des überlasse ich Ich von die nur eine Verzukung des Kaufpreises von stünf Prozent im Jahre, das sind zwanzigtausend Dollar. Dazu die Kosten sür den linterhalt und Keparaturen. Die liegen ziemilich genau sest, und ich glaube, wenn Sie nachrechnen, werden Sie sessischen die siehen der die halbes Jahr auf dem Meere schren sieht wurde, bald ein halbes Jahr auf dem Meere schren tönnen. Wir sparen sogar dabei."
"In des ist ich die glaube, daß aus sicher mancher Bergügungsreisende gern begleiten wird. Ich in siehen Kresten wird und er lurchtbar glüsslich, daß wir seist auf ganz sessischen Wegen fichen stratt."

fonneit. Und utverten wohrt. Kraft!" Die Männer laben strahlend auf das begeisterte Mädchen, "Ja, Toni, das wollen wir!" versicherte der alte Herr, "Ind die Arbeit wird uns wieder doppelse Freude machen!" setundierte Markoss.

Die Abendvorstellung, die erste Borführung nach dem Brande, wurde zum Ereignis.
Das Aublifum, beisallsfroh, hingerissen, wie bei allen Bortellungen, überbot sich im Applaus, um seine Sympathie für Zirfus Hollerbet tundzutun.
Die Sprungnummer mit "Caesar" und Loni gelang wieder gungszeisste

Das Bublifum brachte Ovationen dar, und mächtige

Blumenforbe und Bufetts unterftugten Die Beifalletun

Blumenkörbe und Bufetts unterstützten die Beisallstund gebungen.
Marfolf geleitete Toni aus der Mancge. Er wat ernste respektivoller als sonit, hatte nicht mehr die alte Unbesonge beit und Sicherheit Toni agenüber.
Das Mädchen tpürte es, "Was ist nirt Idnen sos, Marfolf?"
"Mit nirt? Nichts, ich freue mich, ich bin glüdlich."
Toni blieb vor ihm stehen.
"Marfolf "es foll so bleiben, wie es war. Sie müssgenau so herzlich und unbesangen sein, wie früher sonit bie die Freude mehr an dem allen. Densen Sie dech die im das dumme Geld."
"Id will's, ja. Es soll nicht anders werden. Toni. As so hat sich alles der rasch, is glängend für uns umgestallt daß ich noch etwas verwirrt bin!"
"Dann ist alles aut. Warkolf!" saate se berzlich.

erfüllt!"

Das Mädchen lah gerührt auf den armen **Menschen, de**doch is glüdlich war. Es ahnte nicht, daß es nie mehr is eine Augen blichen sollte Toni legte sich nieder und schlief bald ein.
Mitten in der Nacht wachte sie plöglich auf und schribettin erman.

heftig empor.
Entfelsen pacte sie.
Ein Mann stand an ihrem Lager. Deutsich sah sie in Ben Mondsicht, das durch die kleinen Kenster siel, daß e einen Revolver auf sie gerichtet hielt. Ein Schrei wollte sich aus ihrer Kehle ringen. (Fortjezung folgt.)

Mögi des, i ausge derun bunde

det full na fpr man gef bur man gef ich er bar bar ber mei fen geb pfli iche mei ger ber mei ger bes met bes m ftali erle er n büh Aeni

Bist Stre frei bas

einer

ertlä Umfe ihre

Spr

Holz Schl gow zertr zimn dem

Sow beta

genli teripi verlin geger

du se mußt gerte

Reine

Ber. Ber on Ber of Ber

Tages.

die Des ng" mit dölnische ze von melden sche Bes sche Bes

coinifor

aftrophe

igt den Schacht.
m Tär.
hat jede
gegeben,
esschacht
egg auch
der ein.

Bergleute n Bu

allefund

i ernfler

sie müssen ionst habe doch nicht

mi. Aber

recht froh. Tür. ht zu viel? Bett aus

en. "21ch e ich mict

Rein, mir wenn es

th, daß es

nom Bir

fo leicht.
t auf ber
t, einmal
t Traum

chen, ber mehr in

id schraf

fie im

O

Mus einem Topl

X Treibjagd. In dem Forftrevier von Förster Trübendad wurde am Donnerstag eine Treibjagd veran-ftaltet. Es wurden hierbei 8 Dasen, 1 Juchs und 1 Sau ertegt. Bei dieser Jagd wurde ein Treiber von dem Wild-ichmein, das am Tage vorber angeschossen worben war, angegriffen und ihm die Hose Zerrissen. Aus seine Silfe-vie eilte ein Körster binzu und brockte das Tax von eilte ein Forfter hingu und brachte bas Tier gur

X Kalenderbeilage. Wir fügen unserer heutigen Ausgabe ben angefündigten Wandfalender bei. Gönnen Sie demselben bitte einen Ehrenplag. Wir munichen bag er nur gludliche Tage im Jahr 1934 anzeigt.

3 Polizeiliche Berwarungen nicht mehr gestihrenfrei. Das Preußische Staatsministerium hat eine Anderung des Polizeiverwaltungs. Geses beschlossen, die eine gewise Beschaftung der Polizeitrasen ermöglicht. Bisber war vorgesehen, daß im Kahmen der polizeilichen Staelveiläumaen die sonennnte. Rermarung gehören-Bisper war vorgejegen, oag im Raymen der poizeitigen Straberlügungen die sogenannte "Berwarnung" gebührensteigt geteigen ist. Durch die neue Gesegsänderung ist das Bort "gebührenfrei" gestrichen worden, so daß die Polizeibehörden in Zutunft in der Lage sind, die Erteilung einer Berwarnung durch die Einziehung einer Gebühr zu

X Das Finanzamt Schreibt uns. Die Steuererlfarungsfrift für die Ginkommen-, Körperschafts- und
Umsagneuerveranlagung 1933 läuft vom 1. bis 15. Februar 1934. Den Gewerbetreibenden wird beshalb empfohlen, ihre Abschlußarbeiten möglichst schnell vorzunehmen, weil nach neufter Borschrift Unirage auf eine Berlangerung der Grift nicht mehr berudfichtigt merben burfen.

Sprengitoffanichlag auf füdflawisches Konfulat.

Nach Meldungen aus Alagenfurt wurde bort ein Sprengloffanlchlag auf das slüdslawische Konfulat verübt. Die Täter warfen einen Sprengförper auf das Dach eines Holschwers im Garten des Konfulats, dicht unterhalb des Echlafzimmerfenfters des Generaltoniuls Mirofevilich-Sorsow. Der Sprengförper zerschlug das Schuppendach und settrümmerte zahlreiche Kenfterscheiben. Die im Schlafzimmer befindlichen Kinder des Generalfonjuls famen mit dem Schreden davon. Bon den Tätern fehlt jede Spur.

Sowjeffreund Berriot niedergeichrien.

Sowjesteund Herriot niedergeschrien.

Sowjesteund Herriot hielt in Marfeille wieder einen seiner betannten Gorträge über Sowjetrußland, in dem er wie gewöhnlich die Einrichtungen und die Zustände in der Sowjetunion rühmte. Er sand diesmal jedoch wenig Gegenslebe. Ein Teil der Zuhörer verfuche, Herriot am Weiteipurchen zu hindern. Als Herriots schießen Weiden der eine gegen die Sowjets empfangen. Herriot hat nur mit Mühe zu sinem Wagen gestangen tönnen. Wehrere Polizeibeamte mußten ihn zu seinen hofet gesteien. Die Erregung steigette sich derart, daß es zu einer schweren Schlägerei zwischen dem Anhängern und den Gegnern Herriots tam.

Keine Verlängerung des Chaca-Maisenstillstanders?

feine Berlängerung des Chaco-Waffenstillstandes?

wine Verlängerung des Chaco-Wassenstillstandes? Wie Havas aus Buenos Aires berichtet, wird die Hossische inner Berlängarung des Shaco-Wassenstillstandes, der am 6. Januar Witternacht absäuft, allgemein als ausgeschlossen betrachtet. Die jestigen varaquanischen Korverungen wetchen start von den Vorschlagen des Wosterbundsausschusses, des die die paraguanische Kegierung vor ihren militärsichen Erfolgen grundfäß angenommen batte. Bolivien ist geneigt, die Vorschläge in Völkerbundsausschussens

Ein Toter bei einem Bantraub. Bei einem Naubüber-fall in Basel auf die Privatbant Weber und Co. haben Einbrecher einen Ungestellten, ber fich jur Wehr setzte, er-ichossen und einen zweiten ichwer verlett.

schossen und einen zweiten schwer verlett.

Lofomotivkssesserjosion in Spanien. Bei Oviedo expodierte der Kessel der Lotomotive eines Lofaszuges. Der Lotomotivsührer und zwei Heizer wurden getötet, sünf Reisende wurden in den aufgedussen. Der britische Dompfer "Esperance-Ban" ist bei der Durchsahrt durch den Suez-Kanal im Bitter-Se gescholiert. Wehrere Schlepper haben sich soch nach und fallsselbegeben, doch ist es bein die kindlisselbegeben, der ist es beit noch nicht gelungen, das Schiff flott zu bekommen. Das Schiff war auf der Fahrt von Sidney nach England.

Selbstgestellung eines Mörders

Breslau, 6. Januar. Der von der Kriminalpolizei in Steffin wegen Doppelraubmordes gesuchte Monseur Bern-hard Rolhenberg hat sich im Polizeipräsidium in Breslau lesbis gestellt und besindet sich im Polizeigefängnis. Aothen-berg soll deine 70 Jahre alte Muster, die Witwe Rothen-berg, und deren 60 Jahre alte Schwester in Steffin ermor-det und beraubt haben.

AMSONNTAG



IM KAMPF GEGEN HUNGER UND KÄLTE

Dammbruchkatajirophe im Elfak

Wafferfraftwert überflutet. - Neun Todesopfer.

Baris, 6. Januar. In der Rähe von Urbeis (jeht Orben), das westlich von Kolmar liegt, hat sich ein schweres Wasserverfunglud ereignet. Der Damm eines Kanals, der ju dem dort gelegenen Wasserfrastwert gehört, ist gebro-chen, wodurch das Werk und die ganze Umgegend überflutet wurden. Das Personal des Kraftwerkes, insgesamt neun Personen, darunfer der Direktor und der leitende Ingenieur des Werkes, hat den Tod gesunden.

In alter Schlagfraft

Urbeitstagung der Reichsleitung der MSDUD.

München, 4. Januar.

München, 4. Januar.
Im Braunen haus traten unter dem Borsit des stellvertretenden Führers die Reichsleiter, die Umtsleiter der obersten PO und die Gebietsinspelteure zu einer Tagung zusammen. Die Tagung begann mit einer Besprechung von Keichsleiter, in der neben literenn Fragen der Pacificieting und der Parteiorganisation, insbesondere auch die Ausgestaltung des Berhältnisses von Vareie und Staat eingehend behandelt wurde. In der sich anschieden gemeinsamen Sigung der Reichsleiter mit den Gebietsinspekteuren und den Amtsleitern der Obersten Eetung der PO. erstatteten die Gebietsinspekteure Bericht über die Entwicklung des Parteilebens in den einzelnen Gebieten des Reichs.

In diesen Berlichten kam vor allem zum Ausdruck, daßich die Geschlossenheit und innere Krast der Partei an den erhöhten Aufgaben, die ihr insbesiondere der entschledene kampf dieses Winters gegen die Wirtschaftsnot stellt, erneut in ganz hervoerragender Weise bewährt dat. Es wurde sestigestellt, daß gerade die alten sampteproblen Parteigenossen im Cande auch auf diesem Gebiet des praktischen Sozialismus die gleiche Affivität zeigen, die sie immer discher Manpf der Bewegung bewiesen haben.

her im Kampf der Bewegung bewiefen haben.

Im weiteren Berlauf der Sikung wurden insbesondere behandelt die Frauenfrage unter Aurückwellung kleinlicher Geschöften der Allen der

Gleichzeitige Gehaltszahlungen Reich-Breugen

Wielthzeitige Gehaltszahlungen Reich— Breuken Nachdem die Zahlung des letzten Vertels der Beam-engehälter in Preußen in diesem Worat bereits am 15. erfolgt, bat der preußische Finanzminister Brofessor Dr. Popig, wie der Amtliche Preußische Pressedienst mittellt, nunmehr angeordnet, daß im Monat Pebruar eine wei-tere Vorverlegung statssindet und zunächst in diesem Wo-nat den Beamten die zweite hässte Geschafte bereits am 10. Februar in einer Summe ausgezahlt wird. Da-mit werden wieder sir die Gehaltszahlungen in Preußen die gleichen Termine selfgesetzt, wie sie für die Auszahlung der Gehälter an die Reichsbeamten gesten. Sofern es die Kassensteilung der Verweiter der Verweiter tassensteilung der Verweiter der Verweiter behalten werden.

Buttereinsuhr aus Finnland eingestellt

Berlin, 5. Januar.

Die zuständigen deutschen Selelen haben Anneeiung bekommen, die Einfuhr von Butter, von Käse und von Eiern aus Jinnland ganz einzustellen und zwar schon mit Wirfung vom 6. Januar ab.

Wirfung vom 6. Januar ab.
Die deutliche Regierung hatte der finnischen Regierung
vorgelchlagen, beiderfeits eine gewisse lebergangsfrist einzuschalten um sir die bereits abgelandten und schwimmenden Waren unnötige Hörten zu vermeiben. Die finnische Regierung hal dies jedoch aus technischen Gründen abgelenden der wie dass einstellung der Einfulft von Butter, Käse und Eiern die Einstellung der Einstellung von Butter, Käse und Eiern mit fo turger Frift in Birtfamteit gefet werden.

A Schwarzes Brett der Partei.

Sprechftunden des Ortsgr. Leiters.

Die Parteigenossen können mich in Zutunst Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 10—12 Uhr im Rathause sprechen. Die Abend-Sprechstunden in meiner Wohnung

Fenner, Ortsgruppenleiter.

Tagung der Politischen Leitung.

Die bereits angefündigte Befprechung findet am Mitt-woch, den 10. bs. Mis. um 1930 Uhr (7½ Uhr) im Zeichensaal ber Burgfigschule ftatt.

Der Ortsgruppenleiter.

S&.=Ronzert.

Alle Parteifunktionare, welche Gintrittstarten fur bas Songert erhalten haben, werben aufgeforbet zu einer erften Abrechnung am Sonntag, ben 7. 1. zwischen 1130 und 12 Uhr in ber Ratstellerwirtschaft zu erscheinen. und 12 Uhr in ber Ratstellerwin Rarten und Gelb find mitzubringen.

Der Ortsgruppenleiter.

Gintopfgericht.

Das Eintopfgericht.

Das Eintopfgericht,

Das Eintopfgericht für Januar 1934 findet am 7. 1.
ftatt. Die Sammler für Spangenberg und Elbersdorf
empfangen Listen und Büchsen am Sonntag früh 9 Uhr
bei Forsiberrentmeister Bauer; die der Schappunkte werden am Sonnabend zugestellt. Ablieferung der Sammlungen
am Sonntag nach Beendigung der Sammlung, die der Etügpunkte spätestens am Montag vorm. Die gesette
Krist ist unbedingt einzuhalten, weit schon am Montag bem Rreis zu berichten ift.

Der Ortsgruppenleiter.

Aerztlicher Sonntagsdienst

Conntag, ben 7. Januar: Dr. med. Roch.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, ben 7. Januar 1934 1. Sonntag nach Epiphanias. Gottesbienft in:

Spangenberg. Bormittags 10 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann Bormittags 114 Uhr: Rindergottesbienft Nachmittags 12 Uhr: Pfarrer Bohnborf

Elbersdorf.

Bormittags 101/, Uhr: Pfarrer Bohnborf

Schnellrobe

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Dr. Bachmann

Landefeld:

Nachmittags 1 Uhr: Pfarrer Boltenand.

Rirchliche Bereine

Montag abend 8 Uhr: Mutterverein (Frauenhilfe) Dienstag abend 8 Uhr: Evang. Jugenbichar im Stift. Donnerstag abend 8 Uhr: Ev. Frauenhilfe im Stift

folgt.)

Echte Führer im Sport

Das Programm des Reichsiportführers.

Das Programm des Reichsportschretes.

Der Reichsportschrer Freiherr von Eichammer und Diren hielt einen Aundfunfvortrag der unter bem Thema "Rüchblid und Ausbild" kand. Er führte n. a. aus: Die Organisation des Sports ift noch nicht erdpüllig abgeichsloßen. Roch führfer und intenliver muß die Gelantsverwaltung des deutlichen Sport- und Turnschedens nicht nur in die Sorgen und Aber, seinehen auch in die großen Erziehungsausgaben der deutlichen Sport- und in der Gorgen eingreisen, wenn sie als Funftionsstelle des Staates ihre Aufgaben erfüllten mill.

Des Tähres iste until im dentichen Sport- und Turnschlichen und

Wer Jührer sein will im deutschen Sport- und Turn-ieben, muß aus sich heraus die Qualität dafür mit-bringen.

bringen.
3ch warne alle die Bequemen und sordere die sogenannten "Murführer" aus, das sind alle diesenigen, welche gern als Kührer ersteinen, aber nicht sühren können, ehedabigstim Jahre 1934 für immer abzutreten. Das nationassosialstilles Bopert und Lurnleben wird sich nur halten ausbauen und entwicken tönnen wenn mit den rechten Kührern im Staate under Leicheserziehung von allen anertannt mird, auch von denen, die vorber Sport und Lurnen geswissenschaften als ein unnösiges Gebiet ansahen. In Kürze werde ich mit dem Reichsjugendiührer den ersorderlichen Einbau der Sporsfugend in die hiller-Jugend endgültig durchgesührt haben, und betone bierbei, daß ich

Staate leiten, und uber die, die 11st ausüben.

Das Jahr 1934 — jo schloß der Redner — ist das
Jahr der Den lichen Kampfipiele. Die Kampfipiele sollen und werden nicht nur ein Zest der deutschaften ein Kest der deutschaften.

und eine Geerichan bester deutscher Ingendtraft datstellen, ide kämpst und eingt um Enswidtung und Dossendung, die mit Gnergie und sichem Aleih sich auch vorbereitet auf die groche Aufgade, die ihr das Iden 1936 mit den Dir mpilden Dele en in Berlin beingt. Auch dier ist die Deutschland nich nut eine Sache der Autner und Sportter, sie ist eine Sache der Nation.

Dank des Stahlhelmführers

Seldte an feine Rameraden

Berlin, 5. Januar.

Der Führer Abolf Hitler hatte in einem Schreiben zur Jahreswende dem Bundessilfrer Franz Seldte seinen persönlichen Dank für die Einreihung des Stahlhelm in die nationallogialitische Gesamfront ausgesprochen. Franz Seldte hat nun durch folgende Beröffentlichung seinerseits den Dank an alle Kameraden weitergegeben:
"Meine Kameraden! Den Dank und die Anersennung unseres Kührere Andle Kitler, gehe ich aus nollem Gersen

unferes Führers Abolf Sitter gebe ich aus vollem Bergen an Euch weiter. Ich habe ben enticheibenben Schritt gur Einheit der nationalen Front nur deshalb tun fonnen, weil ich gewiß war, daß der Beift, den wir im Stahlhelm gepflegt haben, der Beift des felbftlofen Ginfages für die Ration, in Such allen sebenbig war. In biefem Geifte in ber Front der großen nationalsozialistischen Bewegung weiterzutämpsen sür Deutschland und seinen Führer Abolf sitter lei der Dank und zugleich das Gelöbnis des Stahlhelm, Bund der Frontfoldaten! Frontheil und Sieg-Heil Abolf Hiter! gez. Franz Seldte."

Umflicher Berliner Schlachfviehmarft.

Auftrieb: 2045 Minder (datunter 502 Ochjen, 476 Auffen, 7 Mihe und Kärfen) 1446 Wälber, 3009 Schafe, 7630 Schweine. Breise sitt einen Zentner Lebendgewicht in RM:

Odjen: 5. 1. Bollfeildige ausgemästete höchsten Schlacht 35

b) attere fonftige vollfleischige fleischige gering genährte Bullen:
ngere vollstelichige nochften Schlochtmerta
ninge vollfielichige ober ausgemit i.e.
isch gerichte Rühe: lingere vollsteildige bochften Schladttu inntige vollsteildige ober ausgemuftete fielidige gering genahrte 26-28 21-25 17-20 11-15 Farlen; vollfleild, ausgemäftete höchften Schlachtwerts vollfleildige 39 -83 20 -31 96 -99 fleischige gering genährte Freffer: magig genährtes Jungvieh näßig genährtes Jungvieg
Rälber:
Doppellender bester Mast
beste Maste und Saugtälber
mittlere Maste und Saugtälber
geringere Saugtälber
geringe Rälber 20-25 Schafe: 1. beste Mastlämmer (Stallmasthammel) Beidemast beste junge Masthammel (Stallmasthammei) 42 40-41 Beibemaft

Beibemaft

3. mittlere Mastlämmer und ältere Masthammel

4. geringe Lämmer und Sammel

5. beste Schase

6. mittlere Schase

7. geringe Schase $\frac{36-39}{27-35}$ $\begin{array}{c}
30 - 31 \\
27 - 29 \\
18 - 26
\end{array}$ geringe Schafe
Schweine: 300 Kjund Lebendgewicht
vollkeichige von 240—300 Kjund
vollkeichige von 20—240 Kjund
vollkeichige von 200—240 Kjund
vollkeichige von 160—200 Kjund
fleichige von 160—200 Kjund
fleichige von 120—160 Kjund
fleichige unter 120 Kjund
Souen 51-53 50-52 48-50 46-47 43-44

Maretverlauf: In allen Gattungen 45-48 Rälber vernachlässigt.

Die holt der Herr sehr sehr febe beim.

Nach Gottes unersprichtigem Ratschluß flard beute Racht 1 libr, nach sehwerer, mit großer Gebuld ettragenem Leiden, unser heitigkeitbeites Söhnchen und Brilderchen, unein lieder Pate und Entelchen

im zarten Alter von 81/, sp. 1/2 Monaten

Dies zeigen tiefbetrübt im Namen aller Hinterbliebenen an:

Erwin Bartels und Frau Gertrud, geb. Adermann. Spangenberg, den 5. Januar 1934. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 7. Januar in ersborf 11%, Uhr ftatt, vom Haus-Nr. 4 bei der Kirche.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim hinscheiben unserer guten, unvergestlichen Mutter, sagen wir auf biesem Wege unseren

Bleichzeitig auch unfern lieben Freunden und Bekannten, die uns in den schweren Tagen sollten Dant.

Elfriede Soll, Erna Schneider geb. harlung.

Dankfagung.

herzlichffen Dant.

Besonberen Bant Geren Pfarrer Sauer für seine trostreichen Morte am Grabe, sowie der Frauenabteilung der NSDNP, sür ihre vollzählige Beleitigung und Kranzbende.

Die trauernben Rinber :

Bergheim, ben 6. Januar 1934.



Kriegerverein Spangenberg

Am Sonntag, ben 7. Januar 1934 abends 81/4 Uhr findet im Saale bes "Grunen Baum" bie biesjährige

Generalversammlung

ftatt, wozu bie Mitglieber hiermit eingelaben werben.

Tagesorbnung :

- 1. Kamerad Capito vom Ayffhauferbund Berlin spricht über Kriegswohlsabrisgemeinschaft.
- Berichterfattung über ben Cland beg Bereins,
- Rechnungslegung für bas Jahr 1933 u. Entiastung bes Kafflerers und Borftandes. 4. Aufnahme neuer Mitglieber.
- 5. Betanntgabe wichtiger Bereinsangelegenheiten.
- Befprechung ber Gebentfeler bes Reichsgrunbungs-tages mit Unterhaltungsabenb.
- Reftausgabe ber hatentreugarmbinbe an Rameraben.

Die Mitglieber haben punttlich und vollzählig gu er-

Appell, Bereinsführer.

Tonfilm: Theater Spangenberg

Sonnabend u. Sonntag abend pünktlich 815 Uhr



Außerdem: Schlumpsi fährt zum Wintersport Segen aus Blüten—Segen für Euch!

WOCHENSCHAU

Jugendliche haben Zutritt.

Sonntag, den 7. Jan. mit Tanz Bockbier To Gasthaus Liebenbach

Gefang ver ein Kleinkaliber

"Liebertafel"

Montag abend 1/29 Uhr Sonntag Borm. 1/29 Uhr Gesangstunde Clebungsschießen

Bolldahliges Erfcheinen ift erforberlich. Erhebung ber Beitrage

Der Borftanb.

Leitung: Schwarz Der Borftanb.

Bekanntmadjung.

Die herren Burgermeifter, die noch mit der Einsen-bung ber Leichenscheine für 1933, im Rückfand find, werden um so fortige Einreichung an den Kreißarzt Dr. Kahl, Melsungen ersucht.

Melfungen, ben 2. Januar 1934, Der Lanbrat.

feitkarten.

Die Fettfarten für die Monate Januar und fich 1934 werden Montag, den 8. d. Mis. von 10-12 auf bem Rathaus, Zimmer Nr. 3 ausgegeben. Spangenberg, ben 4. 1. 1934.

Der Bürgermeifter: Fenner,

Sprechftunden des Burgermeifters,

Der Burgermeister ist an jedem Dienstag, Donne tag und Sonnabend von 10 bis 12 Uhr in seinem Bin jimmer im Rathause zu sprechen.

Es wird gebeten, Die Sprechftunden einzuhalten Spangenberg, ben 6. 1 1934.

Der Bürgermeifter: Fenner

Lichtgeldfate in der Stadt Spangenberg

Rachflebend gelangen bie gur Beit geltenben Lichte (Ceiffungsgebuhr) gur Beroffentlichung:

opegnum.	bunr) zur	Beröffer	ıtlidu	na:
3	beleuchtete	Räume	0,45	RM.
4	"	77	0,65	"
5	"	"	1,-	"
6-7	"	"	1,65	"
8-9	. "	"	2,65	"
10—13 13—16		"	3,15	"
17—20		"	3,75	"
ale v v	"	"	4,30	

Mls ein beleuchteter Raum (Lichteinheit) gilt:

a) Für Wohnfauser: jeber Raum, in welchem ! lagen jum Anichluß von Bel ichtungskörpern, Bugele Koch, Deize ober medizinischen Apparaten, kleinen Mahr bis zu einer Leiftung 200 300 300 300 300 300 311 einer Leiftung von 500 Batt und bergl. vorfan

b) Für Stallungen gelten bis gu je 2 Brennft als 1 beleuchteter Raum

c) Fur Scheunen gelten bis zu je 2 Brennftellen 1 beleuchteter Raum.

b) Fur Außenbeleuchtungen bis zu je 2 Brennfte als 1 beleuchteter Raum.

e) Fur Flure und Treppen bis zu je 3 Brennftd als 1 beleuchteter Raum.

f) Gur Bafdtuchen und Rellerraume gelten fo biefe nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden, zu ge 3 Brennfiellen als 1 beleuchteter Raum.

a) Für Bobenraume, soweit biese unbewohnt incht zu gewerblichen Zwecken verwendet werben, et bis zu je 3 Brennft:llen als ein beleuchteter Raum

5) Fur bewohnte Bobenraume mit elettrifden Broftellen gilt jeber Raum als 1 beleuchteter Raum. i) Für Babe, Speise und Wurftkammer sowie Ale gelten ohne Berücksichtigung ber vorhandenen Brennfts als 1 beleuchteter Raum.

t) in Gafwirtschaften und Raumen zum gewerblichen geberfeb gilt mit Ausnahme ber in ben gewerblichen kaufsräumen angebrachten Brennstellen, sofern ber zu bei gubenchtern gehörenbe Berkaufsraum bereits zu ben eingerechnet ift, jebe vorhandene Braals 1 beleuchteter Raum.

ais i vereuchter naum. Es wird gebeten nachzuprufen, ob die erhobene fingsgebühr mit der Wirklichteit übereinstimmt und eingetretene Beränderungen umgehend anzuzeigen. In achten Lagen wird eine Nachprufung stattfinden. Einwohner bei benen Mulkstatte Schunden werden

nachten Tagen wird eine Nachprüfung statisinden.
Einwohner, bei denen Anschusse gerunden werden,
nicht gemeldet sind, werden zur Anzeige gebracht. Gezeitig wird darauf hingewiesen, daß bei Abmeldung aber auch se ein Aufmen, die Lichtanlage in diesem Ratmen, die Lichtanlage in diesem Kortes das Gibt wieder benugt werden kann. Auch hier wird sich wieder benugt werden kann. Auch hier Vaagprüfung erstrecker.

Spangenberg, ben 3. 1. 1934.

D

de ih jti

De all 60 fte de Si ihi

ba ha

der Uri

Ion Ein

in j

unt

schei war habi

gani jem mun

jum ber felas